

Konzepttitel:	Einführungswoche im neuem Jahrgang 5
Verantwortliche Lehrkraft:	FIS / TEI
Letztmalig bearbeitet am:	April 2020
<p>Konzeptidee: Es ist unerlässlich, grundlegende Qualifikationen zu erwerben, die vor allem im unterrichtlichen Miteinander erlernt werden. Dazu gehören Teamfähigkeit, soziales und persönliches Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, auch Leistungsbereitschaft und nicht zuletzt Kommunikationsfähigkeit. Damit diese Kompetenzen erfolgreich erworben werden können, steht in den ersten Tagen vor allem das Zusammenwachsen aller Kinder zu einer Klassengemeinschaft im Vordergrund. Neben interessanten Spielen zum Kennenlernen und zur Förderung der Teamfähigkeit fahren alle Klassen zu einem Teambildungstag nach Raesfeld, wo spannende Erfahrungen mit der Lösung von Problemen in der Gruppe gemacht werden. Ebenso müssen alltäglich geforderte Fertigkeiten erlernt werden: Wie fertige ich schriftliche Darstellungen an, woher beziehe ich Informationen, was benötige ich, um mich optimal vorzubereiten, wie bewältige ich eine Prüfungssituation? Die neuen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 werden zunächst mit grundlegenden Lern- und Arbeitstechniken vertraut gemacht, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Führen von Heften und Mappen ➤ Organisation von Hausaufgaben und ASK-Stunden (Arbeitsstunde beim KL) ➤ Verhaltensregeln (u.a. Gesprächsregeln, Mensaregeln, Klassenregeln, der Lauerhaas Knigge) ➤ Verkehrserziehung (u.a. neuer Schulweg) ➤ Umgang mit Arbeitsanweisungen ➤ Lern- und Arbeitstechniken (u.a. Vokabeltraining, Abschreibtechnik, Lesen und Textverständnis) ➤ Vorbereitung von Klassenarbeiten 	
<p>Praktische Umsetzung: In den ersten fünf Tagen an der Gesamtschule werden alle Schülerinnen und Schüler des neuen Jahrgangs 5 nur von den KL unterrichtet. Nach vorheriger Absprache mit den KL können auch weitere FL aus dem Klassenteam während der Einführungswoche eingesetzt werden. Diese Tage stehen ganz im Zeichen des Kennenlernens und des Erwerbs von Lern- und Arbeitstechniken. Weiterhin wird auf KL-Wunsch der Sozialpädagoge hinzugezogen. Die erlernten Kompetenzen fließen ab der zweiten Woche in den Unterricht ein. Diese erlernten Kompetenzen werden in allen Fächern kontinuierlich wiederholt, vertieft und ausgeweitet.</p>	
<p>Evaluation: Klassenteamsitzungen mit der Abteilungsleitung oder dem Didaktischen Leiter begleiten den Prozess des Erwerbs von Lern- und Arbeitstechniken in regelmäßigen Abständen während der Vorbesprechungen zu den Laufbahnkonferenzen durch den AL und/oder bei Bedarf.</p>	
<p>Nächste Entwicklungsschritte: Die konzeptionelle Entwicklung des Erwerbs von Lern- und Arbeitstechniken bis Ende des 6. Schuljahres wird bis zum 10. Schuljahr kontinuierlich ausgebaut.</p>	